

Dauthendey, Max: Sehnsucht (1892)

1 Ihre Arme umschlingen den Mondenschein
2 Und ringen nach den Sternen,
3 Die Augen wühlen sich in die Nacht,
4 In kalte leblose Fernen.
5 Und es umkrallt die bettelnde Hand
6 Den tauben Stein, den toten Sand,
7 Zermalmt von verzweifeltem Sehnen.
8 Ertrinkend in Sehnsucht und Tränen.

(Textopus: Sehnsucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25778>)